

Neu-Inszenierung des Erfolgsmusicals **Phantom der Oper** Mit Weltstar **Deborah Sasson** und großem Ensemble auf Europa-Tournee Faszinierendes Musical-Spektakel auch in der Rhein-Main-Region zu genießen

(12.01.08) Das Erfolgsmusical „Das Phantom der Oper“ tourt jetzt in einer großartigen Neu-Inszenierung mit Starbesetzung durch Europa. Die Geschichte des Phantoms der Oper, die auf dem Roman-Bestseller von Gaston Leroux basiert, gehört zweifellos zu den ganz großen Musical-Themen überhaupt.



Die Neu-Inszenierung in Starbesetzung auf Europa-Tournee
DAS PHANTOM DER OPER
Der Musical-Erfolg nach dem Roman-Bestseller von Gaston Leroux
mit Weltstar **DEBORAH SASSON**
und großem Ensemble
Copyright: Charlotte Dachtl/Elac - Zur Veröffentlichung dieses Musikspieles beigetragen

Romanautor Gaston Leroux hatte 1911 sicher noch keine Vorstellung davon gehabt, dass sein Bestseller ihn einst auf der Musikbühne und im Film unsterblich machen würde und er damit den Stoff für Musicalträume liefern würde! Inzwischen wurde der Roman in verschiedenen Versionen für die Bühne adaptiert, u. a. in den USA von Ken Hill und Kopit/Yeston sowie in London von Erfolgskomponist Andrew Lloyd Webber, der mit seiner Westend-Premiere 1986 den weltweiten Siegeszug des Phantoms auslöste. Inzwischen haben mehr als 100 Millionen Zuschauer das Phantom der Oper zum erfolgreichsten Musical-Thema aller Zeiten gemacht.

Fast 20 Jahre nach der Londoner Premiere kommt „Das Phantom der Oper“ in einer zeitgemäßen, aufwändigen Neu-Inszenierung und in Star-Besetzung, u. a. mit Weltstar Deborah Sasson, auf Europas prominente Musikbühnen und großartigen Open-Air-Schauplätze. Gleich zu Beginn des neuen Jahres ist das packende Stück in großartigen Besetzung auch in der Rhein-Main-Region zu sehen (s. Termine unten).

Das Musical orientiert sich inhaltlich geschlossener als die bisherigen Versionen an der Bestseller-Vorlage von Gaston Leroux und profiliert noch stärker die Rivalität zwischen dem Phantom („Du musst mich lieben, Christine“) und Christines Verehrer Graf Raoul de Chagny („Ich weiß, wen ich liebe, jetzt will ich wissen, wen ich hassen muss“) ebenso wie Christines Zerrissenheit zwischen Karriere und der großen Liebe („Mein Verstand gehört dem Engel der Musik, mein Herz gehört Raoul“).

Mit der überragenden Sängerin Deborah Sasson konnte die Hauptrolle der Christine optimal besetzt werden. Die in Boston (USA) geborene Künstlerin ließ sich nie auf ernsthafte oder unterhaltsame Musik festlegen. Sie feierte große Erfolge sowohl an der berühmten Metropolitan Opera in New York als auch am Broadway. Sie sang in Bayreuth und – auch auf Empfehlung von Leonard Bernstein – an der Hamburger Staatsoper die Rolle der Maria in „West Side Story“. 2002 erhielt sie den begehrten „Echo“ für das bestverkaufte Klassik-Album des Jahres. Bestseller waren auch ihre Duette mit Ex-Ehemann Peter Hofmann „Moments of Love“ und das Solo-Album „Without You“.



Weiterhin konnten für diese bisher im deutschsprachigen Raum einzigartige Besetzung gleich drei weitere Spitzendarsteller bekannter Musicals gewonnen werden: Axel Olzinger brilliert als „Das Phantom“ – eine für ihn maßgeschneiderte Rolle. Der vielseitige Künstler feierte bereits als Grease-Darsteller und prominenter Graf Krolock in „Tanz der Vampire“ im Theater an der Wien Riesenerfolge. Jochen Sautter gewinnt als Graf Raoul die Herzen der Besucher. Sautter hat am Broadway Dance Center Tanz, Gesang und Schauspiel studiert, ist auf vielen europäischen Bühnen Europas zu Hause. Der vielseitige Künstler hat u. a. auch in den Musicals „West Side Story“ in Paris, „Singing in the Rain“ in der Königlichen Oper Lüttich und „Victor, Victoria“ in München Julia“ gespielt. Ursula Ruperti, die sehr überzeugend die Operndiva „Carlotta“ mimt, ist in Mainz aufgewachsen und hat am dortigen Konservatorium eine klassische Gesangsausbildung und Unterricht im Ballett und Jazztanz absolviert. Neben fast 30 Partien im Opern- und Operettenfach, wie Gilda (Rigoletto), Adele (Fledermaus) und Valecienne (Die lustige Witwe) zählen auch Musicalrollen wie u. a. Eliza (My Fair Lady), Schwester Amnesia (Non(n)sens) und Luisa (The Fantastics) zu ihrem Repertoire.

An dem sehens- und hörenswerten Musical-Spektakel wirken mehr als 50 Personen mit. Die einfühlsame Art, wie hier Buch (Dean Campbell) und Musik (u. a. vom BBC Komponisten Peter Moss) zu einem inhaltlich geschlossenen Werk zusammenwachsen, ist beeindruckend. Bühnentechnisch gekonnte Illusionen und ein Feuerwerk aus Verwandlungen und Spezialeffekten machen das „Phantom der Oper“ zu einem rundum gelungenen Musical-Spitzenereignis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Die dramatische Handlung im Zeitraffer

Der Gala-Abend zum Abschied der beiden scheidenden Direktoren der Pariser Oper ist das größte gesellschaftliche Ereignis seit langer Zeit. Ein ganz besonderer Triumph auch für das junge Chormädchen Christine Daae, deren Einsatz erst durch die Erkrankung der Star-Sopranistin Carlotta möglich wurde.

Größte Bestürzung aber löst der Tod des Beleuchtungsmeisters Joseph Bouquet aus, der an diesem Abend erhängt aufgefunden wird. Das Phantom der Oper wird dafür und für vieles andere verantwortlich gemacht. Die neuen Direktoren wollen von der Existenz des Phantoms nichts wissen und schon gar nichts von den Forderungen des Phantoms, die ihnen per Brief auf den Tisch flattern: „Die Loge Nr. 5 ist für mich frei zu halten - 20.000 Franc sind monatlich an mich zu überweisen - Christine Daae ist der neue Star an der Oper und hat die Hauptrollen zu singen.“

Christine hat in der Tat erstaunliche Gesangsfortschritte in den letzten Monaten gemacht, die sie ihrem Lehrmeister, dem „Engel der Musik“ alias „Phantom der Oper“ verdankt. Das Phantom ist unsterblich in Christine Daae verliebt - genau wie der Graf Raoul de Chagny, woraus sich ein Zweikampf der Eifersüchte ergibt. Die umschwärmte Sängerin steht zerrissen in der Mitte. Ihr Verstand gehört dem Phantom, das ihr zu großer Stimme und Karriere verhilft, und ihr Herz gehört Raoul.

Nachdem das Phantom den riesigen Opern-Lüster während der Vorstellung ins Publikum hat krachen lassen und immer eindringlicher Christines Liebe einfordert, reißt Christine im Zorn dem Phantom die Maske vom Gesicht. Da packt sie das Grauen - gleichzeitig aber auch Mitleid. Sie hat keine Kraft mehr für die Zusammenkünfte mit dem Phantom und beschließt, mit Raoul zu fliehen. Das Phantom kommt ihnen zuvor und entführt Christine auf offener Bühne während der Vorstellung. Die Direktoren stellen dem Phantom Fallen, um es zu fangen - erfolglos.

Raoul dringt mit Hilfe eines Bekannten, des Persers, der das Phantom noch aus früheren Zeiten kennt, bis zur Wohnung des Phantoms im Unterbau der Oper vor. Beide werden Gefangene des Phantoms und eingesperrt in seiner Folterkammer. Es beginnt ein Wettlauf mit der Zeit. Das

Phantom verlangt die Hochzeit mit Christine und setzt ein Ultimatum. Andernfalls gibt es genügend Pulverfässer unter der unterirdischen Wohnung, um die gesamte Oper in die Luft zu sprengen. Das wäre der sichere Tod für alle, auch für das Phantom. Christine willigt in letzter Sekunde ein. Doch die Liebe treibt ihr seltsames Spiel und bestimmt das Schicksal der hier Beteiligten auf unvorhergesehene Weise.

Termine in Hessen und Umgebung:

17. Januar 2008 - Darmstadium Darmstadt (06102)77665,
31. Januar - Stadthalle Limburg (06102)77665
09. Februar - Stadthalle Marburg (06426)7742)
10. Februar - Odeon Theater Goslar (0571)7989766
27. Februar - Stadthalle Aschaffenburg (06102)77665

Das „Phantom der Oper“ wird in deutscher Sprache (BRD, Schweiz, Österreich) und englisch (alle anderen Länder) aufgeführt. Gastspieldirektion Gerhartz GmbH, Forstweg 24, D-24105 Kiel; Tel: (0431)801008, Fax:(0431)804051; eMail: info@gastspiel-gerhartz.de; Weitere Aufführungstermine unter: www.gastspiel-gerhartz.de

Einlass jeweils um 19:00 Uhr, Beginn der Vorstellung um 20:00 Uhr
Preise: zwischen 35,00 und 60,00 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühren
Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Tickethotline: (06102)77665 oder Tickets per Klick: www.s-promotion.de (hbh)

E-Mail: redaktion@frankfurtlive.com

www.frankfurt-live.com